



www.emcdda.eu.int

Überblick

Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht

Gegründet: 1993
Direktor: Georges Estievenart
Mitarbeiter: 72
Anschrift: Rua da Cruz de Santa Apolónia 23-25
1149-045 Lissabon, Portugal
Tel. (351) 218 11 30 00
Fax (351) 218 13 17 11
info@emcdda.eu.int
http://www.emcdda.eu.int

Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) ist die zentrale Drogeninformationsstelle in der Europäischen Union. Ihre Aufgabe ist „objektive, zuverlässige und vergleichbare Informationen“ über Drogen und Drogensucht zu liefern und solchermaßen ihrem Publikum auf der Grundlage gesicherter Erkenntnisse ein solides Bild der Drogenproblematik auf europäischer Ebene zu vermitteln.

Zu den Zielgruppen der Beobachtungsstelle gehören die Entscheidungsträger, die diese Informationen nutzen, um an der Ausarbeitung von kohärenten Drogenstrategien auf nationaler Ebene und auf der Ebene der Europäischen Union mitzuwirken. Des Weiteren richtet sich ihre Arbeit an die auf dem Drogengebiet tätigen Fachkreise und Forscher und darüber hinaus an die europäischen Medien und die breite Öffentlichkeit.

Eines der Hauptziele der Beobachtungsstelle besteht darin, eine größere Vergleichbarkeit der Informationen zum Drogenproblem innerhalb Europas zu erreichen. Auf diese Weise sollen die Länder in die Lage versetzt werden zu beurteilen, wie sie sich im europäischen Gesamtbild ausmachen, und gemeinsame Probleme und Abhilfemaßnahmen gegen das Drogenproblem zu prüfen. Zu diesem Zweck hat die Beobachtungsstelle Methoden und Instrumente zur Datenharmonisierung entwickelt, die auch dazu herangezogen werden können zu beurteilen, wie die EU-Strategie und der Drogenaktionsplan der EU (2000-2004) umgesetzt werden. Ein Ergebnis ihrer Bemühungen ist ihr *Jahresbericht über den Stand der Drogenproblematik in der Europäischen Union und in Norwegen*, der alljährlich einen Überblick über die neueste Situation und die neuesten Trends bietet. Seit 2002 wird dieser Bericht durch einen *Bericht über die Drogensituation in den mittel- und osteuropäischen Kandidatenländern* ergänzt.

Die Informationen gehen der Beobachtungsstelle in erster Linie aus dem „Reitox-Netzwerk“ zu, das aus Informations-Knotenpunkten in allen 15 EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen, den 13 EU-Beitrittsländern und bei der Europäischen Kommission besteht. Zwar ist die EBDD hauptsächlich auf Europa ausgerichtet, doch hat sie zunehmend Verbindungen mit fernen Ländern aufgenommen und baut ihre Beziehungen mit Organisationen in anderen Gegenden der Welt aus.

Der Arbeit der EBDD liegt die Annahme zugrunde, dass solide Informationen der Schlüssel zu einer wirksamen Drogenstrategie sind. Auch wenn die Beobachtungsstelle kein Modell für eine Drogenpolitik anzubieten vermag, so übt sie doch dank der von ihr erarbeiteten Analysen, Instrumente und Standards einen deutlichen Einfluss auf die Entscheidungsfindung aus.

Die EBDD, Ihre Referenzstelle zu Drogenfragen in Europa

Reitox steht für Europäisches Informationsnetz für Drogen und Drogensucht.

Anfänglich bestand das Netz aus Knotenpunkten der Mitgliedstaaten und Norwegen, sowie der Europäischen Kommission. Seit 2002 haben im Rahmen der Erweiterung Knotenpunkte aus den 13 Kandidatenländern zur EU an Reitox Besprechungen teilgenommen und sind schrittweise in das Arbeitsprogramm der EBDD eingegliedert worden. Die Knotenpunkte liefern der Beobachtungsstelle unter anderem nationale Daten und Berichte.

Reitox Knotenpunkte: <http://www.emcdda.eu.int/partners/nfp.shtml>

Belgique/België

Institut scientifique de la santé
publique/Wetenschappelijk Instituut
Volkegezondheid
Bruxelles/Brussel
Denise WALCKIERS
Tel. (32-2) 642 50 35
Fax (32-2) 642 54 10
BIRN@iph.fgov.be

Danmark

Sundhedsstyrelsen
København
Thomas CLEMENT/Birgitte BÆLUM
Tel. (45) 72 22 74 00
Fax (45) 72 22 74 11
tcl@sst.dk, bba@sst.dk

Deutschland

Deutsche Referenzstelle für die
Europäische
Beobachtungsstelle für Drogen
und Drogensucht
München
Roland SIMON
Tel. (49-89) 36 08 04 40
Fax (49-89) 36 08 04 49
Simon@ift.de

Ελλάδα/Ελλάδα

Ερευνητικό Πανεπιστημιακό
Ινστιτούτο Ψυχικής
Υγιεινής/
University of Mental Health Research
Institute
Αθήνα/Athens
Manina TERZIDOU
Tel. (30-210) 653 69 02
Fax (30-210) 653 72 73
ektepn@ektepn.gr

España

Delegación del Gobierno para el Plan
Nacional sobre Drogas
Madrid
Elena GARZÓN/Ana Andrés
BALLESTEROS
Tel. (34) 915 37 27 25/26 86
Fax (34) 915 37 26 95
egarzon@pnd.mir.es, anaab@pnd.mir.es

France

Observatoire français des drogues
et des toxicomanies
Paris
Jean-Michel COSTES
Tel. (33) 153 20 16 16
Fax (33) 153 20 16 00
jecos@ofdt.fr

Ireland

Drug Misuse Research Division
Health Research Board
Dublin
Hamish SINCLAIR
Tel. (353-1) 676 11 76 ext.160
Fax (353-1) 661 18 56
Hsinclair@hrb.ie

Italia

Ministero del Lavoro e delle Politiche
Sociali, Dipartimento delle Politiche
Sociali e Previdenziali, Direzione
Generale per la prevenzione e il
recupero dalle tossicodipendenze
e alcolodipendenze e per l'Osservatorio
Nazionale
Roma
Angelo ACHILLE/Silvia ZANONE
Tel. (39) 06 36 75 48 01/06
Fax (39) 06 36 75 48 11
aachille@minwelfare.it
szanone@minwelfare.it

Luxembourg

Direction de la Santé
Centre de Recherche Public – Santé
Luxembourg
Alain ORIGER
Tel. (352) 478 56 25
Fax (352) 46 79 65
alain.origer@ms.etat.lu

Nederland

Trimbos Instituut
Utrecht
Franz TRAUTMANN
Tel. (31-30) 297 11 86
Fax (31-30) 297 11 87
ftrautmann@trimbos.nl

Österreich

Österreichisches Bundesinstitut für
Gesundheitswesen
Wien
Sabine HAAS
Tel. (43-1) 515 61 ext.160
Fax (43-1) 513 84 72
HAAS@oebig.at

Portugal

Instituto da Droga e da
Toxicoddependência
Lisboa
Fernando NEGRÃO/Maria MOREIRA
Tel. (351) 213 10 41 00/41 26
Fax (351) 213 10 41 90
Fernando.Negrão@ipdt.pt
Maria.Moreira@ipdt.pt

Suomi/Finland

Sosiaali- ja terveystieteiden tutkimus-
ja kehittämiskeskus
Helsinki
Ari VIRTANEN
Tel. (358-9) 39 67 23 78
Fax (358-9) 39 67 24 97
ari.virtanen@stakes.fi

Sverige

Statens Folkhälsoinstitutet
Stockholm
Bertil PETTERSSON/Kajsa MICKELSSON
Tel. (46-8) 56 61 35 13
Fax (46-8) 56 61 35 05
Bertil.Pettersson@fhi.se
Kajsa.Mickelsson@fhi.se

United Kingdom

Department of Health
London
Tony THAKE/Axel KLEIN
Tel. (44-20) 79 72 37 03
Fax (44-20) 79 72 16 15
Tony.Thake@doh.gsi.gov.uk
Axelk@drugscope.org.uk

European Commission/ Commission européenne

Directorate General for Justice and
Home Affairs – Drugs coordination unit
Direction générale de la justice et des
affaires intérieures – Unité coordination
de la lutte anti-drogue
Brussels/Bruuxelles
Timo JETSU
Tel. (32-2) 29 95 784
Fax (32-2) 29 53 205
Timo.Jetsu@cec.eu.int

Norway

Statens institutt for rusmiddelforskning
Oslo
Knut BROFOSS/Odd HORDVIN
Tel. (47) 22 34 04 00
Fax (47) 22 34 04 01
knut.brofoss@sirus.no
odd@sirus.no

Knotenpunkte der Kandidatenländer:

[http://www.emcdda.eu.int/partners/
candidates_focalpoints.shtml](http://www.emcdda.eu.int/partners/candidates_focalpoints.shtml)

ISBN 92-9168-144-X



9 789291 681440 >